

infoblatt

03 / 2024

Mitteilungsblatt der Stadt Rottenburg | Postwurfsendung



INHALT

- Bau- und Wohnungswesen
in Rottenburg 2**
- Stellenanzeigen 6/7**
- Standbetreiber für den
Christkindlmarkt gesucht 7**
- Defekte Schachtabdeckungen
bitte melden 9**

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Rottenburg a.d.Laaber
mail@rottenburg-laaber.de
Telefon 08781 / 206 - 13
Telefax 08781 / 206 - 90
Rathausöffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do 13.00 - 18.00 Uhr

Inhaltlich verantwortlich

Erster Bürgermeister
Alfred Holzner

Satz: Stadt Rottenburg/L.

Druck: MD Werbung eK

Auflage: 3.700 Stück

Erweiterung der bestehenden Kinderkrippe

Seit geraumer Zeit setzte sich der Stadtrat damit auseinander, wie man dem zunehmenden Raumbedarf bei der Betreuung der unter Dreijährigen Kinder gerecht wird. Die kurzfristig angedachte Interimslösung im Haus der Vereine erstreckte sich zwischenzeitlich über mehrere Jahre. Da diese Ausweichräume auch für künftige Engpässe bei der Kinderbetreuung zur Verfügung stehen sollen, blieben bei der Prüfung der Alternativen letztlich zwei Möglichkeiten, Neubau an einem anderen Standort oder Erweiterung der bestehenden Kinderkrippe um zwei Gruppen.

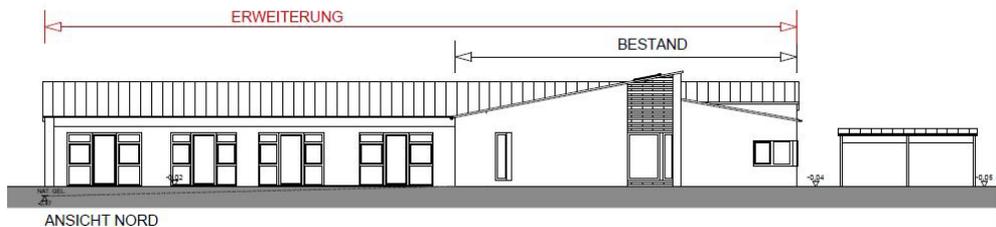
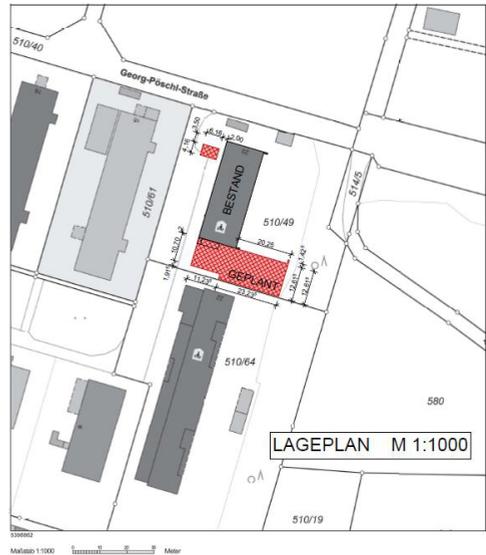
Nach mehrfachen Beratungen im Stadtrat und verschiedenen Abstimmungsgesprächen mit der Fachaufsicht am Landratsamt, entschied sich der Stadtrat für die Erweiterung der bestehenden Kinderkrippe. Diese Lösung bringt organisatorische und finanzielle Vorteile mit sich. Die räumliche Trennung und die Aufteilung der Standorte stellten das pädagogische Personal vor große organisatorische Herausforderungen und machte die pädagogische Umsetzung des bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes schwierig. Außerdem ist der Anbau deutlich kostengünstiger als ein neuer Standort.

Mit der Planung wurde die Architektin der bestehenden Kinderkrippe, Gabriele Schwabl, beauftragt.

Nach intensiver Beratung des Vorentwurfs wurde zwischenzeitlich sowohl der Bauantrag als auch der Förderantrag eingereicht. Sofern die Förderzusage in den nächsten

Wochen erfolgt, soll noch in diesem Jahr mit der Erweiterung begonnen werden. Dabei wird die bestehende Kinderkrippe um jeweils zwei Gruppenräume mit Nebenräumen und Schlafräumen erweitert. Dazu entstehen noch verschiedene Funktionsräume. Insgesamt stehen nach Abschluss der Maßnahme 66 Betreuungsplätze zur Verfügung, was etwa 60 Prozent dieser Altersgruppe abdeckt und damit geringfügig über der aktuellen Betreuungsquote (55 Prozent) liegt. Damit sollte der Bedarf der nächsten Jahre gedeckt sein.

Im Förderantrag wurden Gesamtkosten in Höhe von 2,4 Mio. Euro angegeben, die bisherigen Erfahrungen lassen letztlich eine staatliche Förderung in einer Größenordnung von etwa 30 Prozent erwarten.



Bau- und Wohnungswesen in Rottenburg a. d. Laaber

Weniger Baugenehmigungen – Weiterer Rückgang bei Wohnflächenbeschaffung; 88 genehmigte Bauanträge im Jahr 2023

Im Jahr 2023 ist in Rottenburg a. d. Laaber der Bau von 47 Wohnungen beantragt worden. Insgesamt entstehen hier bis zur Baufertigstellung 5643,76 Quadratme-

ter neue Wohnfläche (Abb. 1). Die 47 Wohnungen entstehen in 9 neuen Gebäuden, an 13 bestehenden Gebäuden wird um-, an- und ausgebaut. Die Investitionskosten bei den Wohnflächen belaufen sich auf rund 11,2 Mio. Euro (Abb. 2).

Tabelle 1: Baugenehmigungen nach Gebäudetyp

Jahr	Wohnungen	Wohnfläche in m ²	Wohngebäude zusammen	davon		Nichtwohngebäude
				Ein- und Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	
	absolut			absolut	absolut	
2023	47	5644	22	5 (neu) 13 (Umbau)	4 (neu)	22
2022	43	6374	32	21 (neu) 9 (Umbau)	1 (neu) 1 (Umbau)	21
2021	128	13.233	53	33 (neu) 14 (Umbau)	4 (neu) 2 (Umbau)	31
2020	96	12.648	53	49	4	20
2019	39	3.237	21	16	5	20
2018	57	9.422	48	44	4	17
2017	84	10.635	50	45	5	23

Der Trend beim Thema Bauen geht ganz eindeutig zum Mehrfamilienhaus

Die Baugenehmigungen für Neubauten von Ein- und Zweifamilienhäusern sanken deutlich von 21 EFH im Jahr 2022 auf 5 EFH im Jahr 2023.

Es wurde der Neubau von 4 Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 35 Wohnungen beantragt. Dies sind zwei Doppelhäuser mit 4 Wohneinheiten, ein Reihenhaus mit

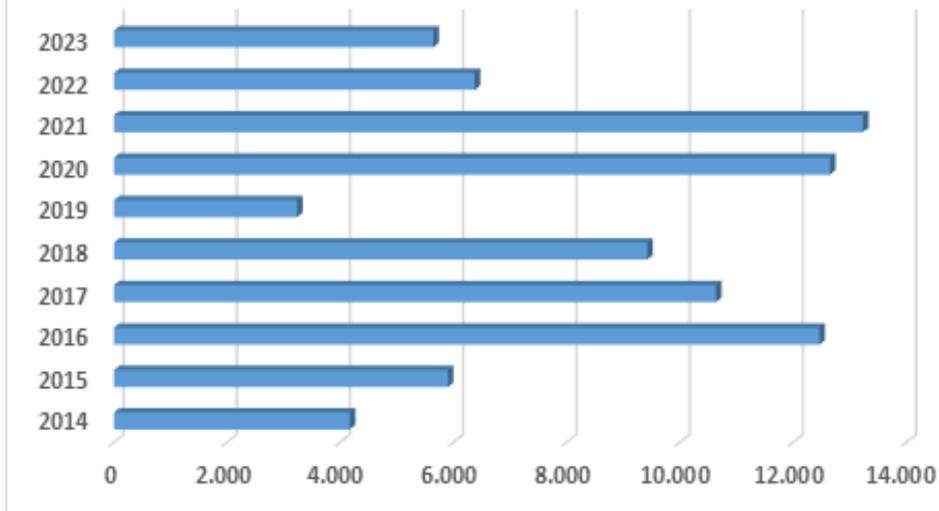
5 Wohneinheiten und ein Mehrfamilienhaus mit 26 Wohneinheiten.

Ein Dachgeschossausbau kann eine großartige Möglichkeit sein, den Wohnraum in einem Gebäude zu erweitern und zusätzlichen Platz zu schaffen

Insgesamt ist ein Dachgeschossausbau eine lohnende Investition, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und den Wert einer Immobilie zu steigern. Es ist jedoch wichtig, die rechtlichen Vorschriften und Regelungen zu beachten, um unerwünschte Probleme zu vermeiden. Durch eine sorgfältige Planung und professionelle Durchführung kann ein Dachgeschossausbau erfolgreich umgesetzt werden.

Der Bayerische Landtag hat am 2. Dezember 2020 das Gesetz zur Vereinfachung baurechtlicher Regelungen und zur Beschleunigung sowie Förderung des Wohnungsbaus beschlossen, indem auch eine Vereinfachung des Dachgeschossausbaus geregelt wurde. Es trat am 1. Februar 2021 in Kraft.

Abb. 1 Wohnflächenzuwachs in m²

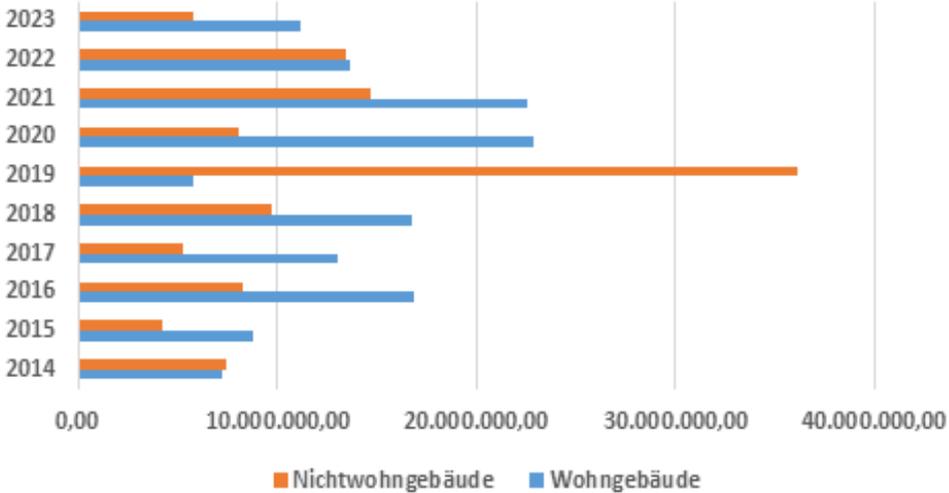


Die Neuregelung weist die Änderung und Nutzungsänderung von (bestehenden) Dachgeschossen zu Wohnzwecken einschließlich der Errichtung von Dachgauben im Anwendungsbereich von § 34 BauGB (d.h. es ist kein Bebauungsplan vorhanden) dem Genehmigungsverfahren zu. So wird sichergestellt, dass das Schaffen von Wohnraum in Dachgeschossen dort, wo es aus gemeindlicher Sicht unproblematisch möglich ist, zügig ohne weitere Verfahren erfolgen kann. Die Aufnahme dieser Fallkonstellation in den Anwendungsbereich des Genehmigungsverfahrens stellt aber auch sicher, dass für die Maßnahme auf jeden Fall bautechnische Nachweise zu erstellen sind und dass die Gemeinde über solche Baumaßnahmen in Kenntnis gesetzt wird.

Die Wohnungsbauwirtschaft steckt in einer tiefen Krise

Nach Jahren des Booms brechen die Baugenehmigungen ein und die Stimmung in der Wohnungsbauwirtschaft ist auf dem Tiefpunkt. Einer der Hauptgründe sind die Zinserhöhungen der Europäischen Zentralbank, die die Finanzierungskosten nach oben treiben. Zudem gab es deutliche Baupreissteigerungen, auch infolge von Materialengpässen und gestiegenen Energiepreisen. Die Unternehmen sehen sich einer nie dagewesenen Anzahl von Stornierungen gegenüber. Zudem wird immer häufiger von Auftrags-, und Fachkräftemangel gesprochen. Leere Baustellen werden zu weiteren Verknappungen auf einem ohnehin straff regulierten Wohnungsmarkt führen. Man-

Abb. 2 Investitionen in EURO



gelnde Bautätigkeit heute - bedeutet höhere Preise morgen.

Investitionen auch bei Nichtwohngebäuden rückläufig

Auch im Bereich der Nichtwohngebäude, das sind neben Lagerhallen zum Beispiel auch Fabrikgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude oder landwirtschaftliche Betriebsgebäude, werden mit 22 Baugenehmigungen Investitionen von rund 5,6 Mio.

Euro (Vorjahr 14 Mio.!) getätigt (Abb.2). Ein Großteil der Kosten entfallen hier auf die Städtischen Objekte – Anbau Kinderkrippe am Kasernengelände mit 2,4 Mio. Euro, Neubau Feuerwehrhaus Niedereulnbach mit 1 Mio. Euro und Anbau der Aussegnungshalle am Bergfriedhof mit 300 Tsd. Euro.

Im Bereich Garagen und Carports werden Investitionen in Höhe von 2,2 Mio. Euro getätigt.

FUNDSACHEN

FUNDGEGENSTAND	FUNDTAG	FUNDORT
Ice-watch BMW Motorsport, blau	31.01.2024	Gotthard-Heigl-Str.
Kinderfahrrad, weiß	14.02.2024	Sparkasse

Fundbüro im Rathaus: Zi.Nr. 04, Tel. (08781) 206-32



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Rottenburg a. d. Laaber stellt zum 01.04.2024 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für die Kinderkrippe „Laaberspatzen“ in Rottenburg ein.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden, die von Montag bis Freitag mit jeweils 3 Stunden (freie Gestaltung der Arbeitszeit möglich; frühester Arbeitsbeginn: ab 15.00 Uhr) abzuleisten ist.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) einschließlich aller im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (z.B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, ...).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse sowie Nachweise über bisherige Tätigkeiten) senden Sie bitte bis 15.03.2024 an die Stadtverwaltung Rottenburg, Neufahrner Str. 1, 84056 Rottenburg, E-mail: anna.muehlhofer@rottenburg-laaber.de; Tel. 08781/206-10.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.rottenburg-laaber.de.



NACHRUF

Die Stadt Rottenburg a.d.Laaber trauert um die
am 16. Januar 2024 verstorbene

Frau Christel Gembus

Frau Gembus war vom 01.01.1998 bis zum 31.12.2002 als Reinigungskraft für die Leichenhäuser der beiden Rottenburger Friedhöfe beschäftigt.

Wir trauern um eine ehemalige Mitarbeiterin, die sich durch Fleiß, ihre Hilfsbereitschaft und ihr stets freundliches Wesen ausgezeichnet hat.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von der Verstorbenen. Wir werden Ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Stadt Rottenburg a.d.Laaber

Alfred Holzner, Erster Bürgermeister



STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Kommunalunternehmen KUROL der Stadt Rottenburg a. d. Laaber stellt für die diesjährige Badesaison (2024)

2 Kassenkräfte (m/w/d)

für das städtische Freibad in Rottenburg ein.

Es handelt sich um eine saisonbedingte, sozialversicherungspflichtige Teilzeitbeschäftigung, die sich auf die Zeit des Badebetriebes beschränkt (voraussichtlich Mai bis Mitte September 2024). Die Tätigkeit erfolgt im täglichen Wechsel mit einer weiteren Kassenkraft. Der Einsatz ist witterungsabhängig und erstreckt sich auch auf Feiertage, Samstage und Sonntage.

Die Entlohnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Stunden in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Nachweise über bisherige Tätigkeiten sowie Zeugnisse) bis 15.03.2024 an die Stadtverwaltung Rottenburg, Neufahrner Straße 1, 84056 Rottenburg (Tel.: 08781/206-10; E-Mail: anna.muehlhofer@rottenburg-laaber.de).

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.rottenburg-laaber.de.

➔ BÜRGERVERSAMMLUNGEN

● Högl Dorf

Donnerstag, den 28. März 2024, 20.00 Uhr im Gasthaus Markltorfer

Standbetreiber gesucht !

FÜR DEN ROTTENBURGER CHRISTKINDLMARKT

Der Rottenburger Christkindlmarkt findet heuer am 7. und 8. Dezember statt.

Wer Interesse hat einen Stand zu betreiben kann sich bei Frau Saiko unter

08781/206-30 oder maerkte@rottenburg-laaber.de melden.

Gefragt sind insbesondere Hersteller weihnachtlicher Artikel sowie Hobbykünstler

Glückwünsche

GEBURTSTAGSJUBILARE

02.02.2024	Josef Bauer, Pattendorf	75. Geburtstag
02.02.2024	Hildegard Zieglmeier, Rottenburg	75. Geburtstag
03.02.2024	Erika Deh, Rottenburg	80. Geburtstag
03.02.2024	Waltraud Dirnberger, Oberroning	75. Geburtstag
03.02.2024	Elfriede Werkmann, Pattendorf	85. Geburtstag
06.02.2024	Uta Gruber, Rottenburg	75. Geburtstag
06.02.2024	Marianne Scheubeck, Rottenburg	85. Geburtstag
09.02.2024	Mathilde Krieger, Inkofen	95. Geburtstag
13.02.2024	Hans Fischer, Pattendorf	80. Geburtstag
13.02.2024	Manfred Quadflieg, Oberroning	80. Geburtstag
16.02.2024	Sebastian Sponbrucker, Viehhausen	85. Geburtstag
21.02.2024	Walburga Neumaier, Pattendorf	85. Geburtstag
22.02.2024	Carola Neumann, Rottenburg	90. Geburtstag
23.02.2024	Gisela Burghard, Rottenburg	80. Geburtstag
26.02.2024	Sebastian Fuß, Rottenburg	75. Geburtstag
27.02.2024	Brigitte Huber, Rottenburg	80. Geburtstag

EISERNE HOCHZEIT

06.02.2024 Oskar und Edeltraud Will, Rottenburg

MÜLLABFUHRTERMINE

X Restmüll (14-tägig)	1.Abfuhrtag		2.Abfuhrtag		
RM Tour A	Mo, 11.03.		Sa, 23.03.		
RM Tour B	Di, 12.03.		Mo, 25.03.		
RM Tour C	Mi, 13.03.		Di, 26.03.		
RM Tour D	Do, 14.03.		Mi, 27.03.		
X Biomüll (14-tägig)	Tour A		Tour B		Tour C
Gesamtes Gemeindegebiet	Mi, 28.02.		Do, 29.02.		Fr, 01.03.
	Mi, 13.03.		Do, 14.03.		Fr, 15.03.
	Di, 26.03.		Mi, 27.03.		Do, 28.03.
X Gelber Sack (4-wöchig)	GS Tour A	GS Tour B	GS Tour C	GS Tour D	GS Tour E
	Mo, 11.03.	Di, 12.03.	Mi, 13.03.	Do, 14.03.	Do, 21.03.
X Altpapier (4-wöchig)	P Tour A	P Tour B	P Tour C	P Tour D	P Tour E
	Di, 27.02.	Mi, 28.02.	Do, 29.02.	Fr, 01.03.	Fr, 08.03.
	Mo, 25.03.	Di, 26.03.	Mi, 27.03.	Do, 28.03.	Sa, 06.04.

Defekte Schachtabdeckungen auf der Straße bitte melden!

Die Stadt saniert regelmäßig alle kaputten Schachtdeckel oder Gullys. Leider sind uns aber nicht alle Schadstellen bekannt.

Bitte melden Sie uns mit Angabe der Straße und einer nahegelegenen Hausnummer den Schadensort und -art hierfür beim Bauamt unter Telefonnummer: 08781 206 22.

Schäden können z.B. sein: ausgebrochener Asphalt, zu hohe oder zu niedrige Deckel, kaputte oder klappernde Schachtdeckel bzw. Gullys.

Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine Bundes-, Staats- oder Gemeindestraße handelt.

Fledermausquartiere gesucht

Im Gemeindegebiet ist die Sichtung von nachts herumflatternden Fledermäusen keine Seltenheit, es ist aber meist nicht bekannt, wo diese ihre Tages- bzw. Winterquartiere haben. Die Stadt Rottenburg ruft deshalb die Bevölkerung dazu auf, bislang unbekannte Fledermausquartiere zu melden.

Fledermäuse nutzen grundsätzlich im Jahresverlauf ganz unterschiedliche Quartiere. Für die Aufzucht der Jungen im Sommer müssen die sog. Wochenstuben der Weibchen und Jungtiere warm und sicher sein. Die Männchen bevorzugen in dieser Zeit andere, oft kühle Verstecke. Für den Winterschlaf wiederum müssen die Quartiere kühl und feucht sein.

Von den gebäudebewohnenden Fledermäusen hängen die wenigsten Arten frei sichtbar im Firstbereich eines Dachs. Die meisten sind versteckte Spaltenbewohner, die sich z.B. zwischen Hauswand und Verkleidung, in kleinen Mauerritzen in der Außenfassade oder in kleinsten Nischen der

Dachschalung verstecken. Oft entdeckt man die Tiere nicht beim Ein- und Ausflug sondern findet nur verräterisch glänzende kleine Kotkrümel oder Fraßreste (z.B. Falterflügel) auf dem Boden. Fledermäuse nagen grundsätzlich keine Löcher in Isolationsmaterial und tragen auch kein Nistmaterial ein. Sie verursachen somit keine Schäden am Haus.

Viele Arten wandern für den Winterschlaf in Felshöhlen, z.B. im Bayerischen Wald. Die Fledermäuse, die bei uns überwintern, wachen jedoch insbesondere bei strenger Kälte oft auf und dann kann man ihre Soziallaute, ähnlich einem leisen Vogelpiepsen, hören.

Wir bitten Sie um Meldungen an das Umweltreferat, Frau Oberpriller (Tel. 08781/206-33 bzw. Email: veronika.oberpriller@rottenburg-laaber.de). Auch Totfunde sind von Interesse. Die Meldungen werden an die Fledermauskoordinationsstelle weitergegeben.

Beratung zur Einschulung an der Astrid-Lindgren-Schule

SONDERPÄDAGOGISCHES FÖRDERZENTRUM ROTTENBURG

Immer wieder tauchen Probleme und Missverständnisse zu Fragen der Einschulung und des sonderpädagogischen Förderbedarfs auf. Für Außenstehende sind die vielfältigen Fördereinrichtungen mit ihren verschiedenen Angeboten schwer durchschaubar.

Gerade bei der Schuleinschreibung wollen Eltern oft detaillierte und differenzierte Auskunft über Möglichkeiten und Perspektiven gezielter sonderpädagogischer Förderung in der allgemeinen Schule bzw. in Fördereinrichtungen.

Haben Sie dazu Fragen oder wünschen Sie eine Beratung, können Sie sich an die Beratungsstelle der Astrid-Lindgren-Schule Rottenburg wenden.

Die Beratungsstelle ist jeden Dienstag von 13.30 – 15.30 Uhr besetzt. Sie können auch jederzeit telefonisch unter 08781 – 1401 oder per Mail: rektorat@sfz-rottenburg.de Kontakt mit uns aufnehmen.

Eltern, Kindergärten, Schulen, Ärzte und weitere außerschulische Fachdienste können dieses offene, schulübergreifende Beratungsangebot in Anspruch nehmen. Die Beratung ist kostenlos, neutral und unverbindlich.

Die Diagnose- und Förderklasse als alternativer Förderort

Die Diagnose- und Förderklasse an der Astrid-Lindgren-Schule ist durch besondere

Ziele und Förderangebote gekennzeichnet. Der Lernstoff der ersten zwei Grundschuljahre wird auf drei Schuljahre verteilt und an die Lernfähigkeit der Kinder angepasst. Auf der Grundlage der Lernziele und Lerninhalte des Lehrplans für bayerische Grundschulen wird versucht, den Lernschwierigkeiten der Kinder durch individuelle Förderangebote zu begegnen.

Die Arbeit in diesen Klassen ist dabei von dem Ziel bestimmt, die Lernschwierigkeiten, Teilleistungsstörungen und Sprachprobleme der Kinder genauer zu erfassen und möglichst deren Ursachen festzustellen. Auf der Grundlage dieser Diagnose wird dann versucht, diesen Problemen der Kinder durch gezielte Fördermaßnahmen zu begegnen. Das eingeschobene Jahr bietet dabei die zeitliche Möglichkeit der Diagnose, der individuellen Förderangebote, aber auch intensiver Übungsphasen im Unterricht und der Vermeidung von Überforderung und Misserfolgserlebnissen. Bei relativ geringer Klassenstärke (durchschnittlich etwa 12 Schüler) kann sich die sonderpädagogisch ausgebildete Lehrkraft intensiv um jedes Kind kümmern. Die Klassenlehrkraft wird zusätzlich stundenweise durch eine weitere Lehrkraft unterstützt. So kann Einzel- oder Kleingruppenunterricht erfolgen.

Ziel ist die Rückführung an die allgemeine Schule. Spätestens am Ende des dritten Schulbesuchsjahres wird gemeinsam mit

den Eltern über die weitere Schullaufbahn des Kindes beraten.

Die Diagnose- und Förderklasse stellt eine Angebotsschulstufe dar, d.h. die Aufnahme erfolgt auf Antrag der Eltern.

Rottenburger Kinderkleidermarkt

IN DER „MEHRZWECKHALLE LAABERTAL“ AM 17.03.2024 ZUGUNSTEN DER KINDERKREBSHILFE

Das Kleidermarktteam veranstaltet am Sonntag, den 17.03.24 von 12.30 – 14.30 Uhr einen Kinderkleidermarkt für Frühjahr- Sommerkleidung, Spiel-, Sport- und Freizeitartikel. Für Schwangere mit Mutterpass und 1 Begleitperson bereits ab 12 Uhr.

Die Warenannahme und der Verkauf finden in der Rottenburger Mehrzweckhalle Laabertal statt.

Warenannahme erfolgt am 16.03.24 von 13-16 Uhr.

NEU:

Eine Verkaufsliste ist nur noch mit Voranmeldung über die Basarlino-Software möglich. Alle Informationen dazu findet man auf www.basarlino.de/5025

sowie unter www.kinderkleidermarkt-rottenburg.de

Es kann nur noch die Basarlino Verkaufsliste mit Kundennummer abgegeben werden.

Während der Dauer des Basars wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Es wird nur ordentliche, frisch gewaschene Ware angenommen mit einem Mindestver-

kaufpreis von 1,00 € (mehrere Teile zu einem Preis sind möglich).

Mehrteilige Kleidungsstücke sind jedoch zusammenzuheften.

Hinweis:

Für fehlende Teile kann leider keine Haftung übernommen werden.

Nur 5 Paar Schuhe!

Bitte die Ware nur in stabilen Behältern (keine Tüten, etc.) abgeben.

Die Abholung des Verkaufserlöses bzw. der nicht verkauften Ware ist am Sonntag, den 17.03.2024 in der Zeit von 18.00 bis 18.30 Uhr an der gleichen Türe wie bei der Artikel Annahme.

Der erzielte Erlös des Marktes geht zugunsten krebskranker und körperbehinderter Kinder.

Nähere Auskünfte erteilen täglich ab 18 Uhr:

Knogler Beate Tel. 0 87 81 / 15 74
oder

Meyer Elke Tel. 0 87 81

Kinder- und Jugendschutz: Vereine müssen Führungszeugnisse prüfen

**VORLAGEPFLICHT GILT AUCH FÜR EHRENAMTLICHE – NEUVORLAGE ALLE FÜNF JAHRE
NOTWENDIG**

Ehrenamtliche Mitglieder in öffentlich geförderten Vereinen müssen ein erweitertes Führungszeugnis beim Vorsitzenden vorlegen, wenn ihre Vereinstätigkeit einen maßgeblichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen erfordert. Die Vorstände müssen dies regelmäßig überprüfen. Die Maßnahme soll den Kinder- und Jugendschutz, der Hauptaufgabe der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Jugendämter ist, zusätzlich stärken. Es soll verhindert werden, dass einschlägig Vorbestrafte so Kontakt zu Minderjährigen aufbauen können. Die Regelung betrifft sowohl aktuelle wie auch zukünftige Vereinsmitglieder, die verantwortungs- und/oder vertrauensvolle Aufgaben mit Kindern übernommen haben oder dies möchten. Die Vereinsvorsitzenden werden aufgefordert, ihrer Prüfpflicht nachzukommen.

Laut Gesetz sind Ehrenamtliche dann betroffen, wenn sie im Rahmen ihrer Tätigkeit Kinder oder Jugendliche beaufsichtigen, betreuen, erziehen, ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt zu ihnen haben. Ein erweitertes Führungszeugnis oder eine entsprechende Negativbescheinigung muss vom jeweiligen Mitglied bei der Gemeinde beantragt und im Anschluss den Verantwortlichen des Vereins vorgelegt werden.

Verankert ist dies im Bundeskinderschutzgesetz in Verbindung mit § 72a SGB VIII.

Konkret bedeutet das für die Vereine: Der Verein schließt mit dem Jugendamt eine Vereinbarung ab, in welcher sich der Vorstand als Vereinsvertretung dazu bereit erklärt, die Einholung von Führungszeugnissen zu überwachen. Innerhalb des Vereins muss demnach geprüft werden, welche Personen Umgang mit Minderjährigen haben und in welchem Umfang das geschieht. Ein erweitertes Führungszeugnis ist dann vom jeweiligen Mitglied zu beantragen, wenn ein „wesentlicher Einfluss auf die Kinder und Jugendlichen“ beim Ausüben ihrer Vereinstätigkeit gegeben ist. Das erweiterte Führungszeugnis kann mit einer Bescheinigung des Vereins über die Vereinszugehörigkeit sowie über die Notwendigkeit der Vorlage kostenlos bei der Wohnortgemeinde beantragt werden. Dieses oder eine entsprechende gültige Bescheinigung ist dem Vorstand vorzulegen, der die Einsichtnahme für den Verein vermerkt. Die Führungszeugnisse verbleiben nicht beim Verein, sondern gehen an die betreffende Person zurück. Zur Ausübung einer der genannten Tätigkeiten darf das Führungszeugnis keine Einträge enthalten, die der Tätigkeit mit Minderjährigen entgegenstehen. Das erweiterte

Führungszeugnis muss hier alle fünf Jahre erneut angefordert werden.

Die Vorlagepflicht gilt seit 2012 und betrifft Beschäftigte in der Kinder- und Jugendhilfe und Ehrenamtliche in öffentlichen Vereinen gleichermaßen; Gesetzgeber und Jugendamt hoffen, damit den Schutzbereich für Minderjährige erweitern zu können. Da die Sozialisierung vieler Kinder zum Teil im Vereinsleben stattfindet, soll auch dort verstärkt die Aufgabe der Jugendämter sowie der Kinder- und Jugendhilfe wahrgenommen werden: Minderjährige davor zu bewahren, in ihrer Entwicklung Schaden zu erleiden. Man will dadurch verhindern, dass einschlägig verurteilte Personen gezielt über die Tätigkeit in einem Verein Kontakt zu Kindern und Jugendlichen aufbauen und

ein eventuell entstehendes Vertrauensverhältnis ausnutzen können.

Auch, wenn diese Maßnahme in manchen Augen vielleicht nicht geeignet scheint, konkrete Vorfälle zu verhindern, da nur Personen mit entsprechenden Vorstrafen herausgefiltert werden, so setzt der Gesetzgeber doch auf den Abschreck-Effekt auch bei potenziellen Tätern. Zudem will die Kinder- und Jugendhilfe somit mehr mit den Vereinen zusammenarbeiten, welche dadurch zeigen können, dass sich die Verantwortlichen dem Kinder- und Jugendschutz annehmen.

Weitere Informationen können auf der Internetseite des Bayerischen Landesjugendamtes abgerufen werden (www.blja.bayern.de).

Informationen der Musikschule

Jugend Musiziert 2024 / Regionalwettbewerb

Gleich drei erste Plätze heimsten die Musikschüler der Städtischen Musikschule Rottenburg mit Nebenstelle Train beim diesjährigen Regionalwettbewerb von „Jugend Musiziert“ in Landshut ein. Alle drei Musiker stammen aus Siegenburg und werden in Rottenburg und in Train unterrichtet. Paul Lanzl überzeugte in der Altersgruppe II (Jahrgänge 2012, 2013) in der Kategorie „Blasinstrument solo“ mit seinem Flügelhorn und errang einen herausragenden ersten Preis mit 22 Punkten. Anton und Collin Stanglmeier traten in der Duo-Wertung „Klavier mit einem Streichinstrument“



Bild: Anton und Collin (Geige) Stanglmeier und Paul Lanzl (Flügelhorn) wurden in der Musikschule Rottenburg von Tobias Haunsperger, Rosa Lummer sowie den Bürgermeistern Alfred Holzner und Gerhard Zeitler geehrt. Foto: Roswitha Priller

in der Altersgruppe IV (Jahrgänge 2008, 2009) an und erreichten einen ersten Preis mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten.

Für die beiden Brüder geht die Reise nun weiter in den Landeswettbewerb, der Anfang März in Kempten stattfinden wird. Musikschulleiter Tobias Haunsperger fand viele lobende Worte für die erfolgreichen jungen Musiker. Haunsperger betonte, dass ein solcher Erfolg bei Jugend Musiziert nur mit einem enormen Übefleiß, viel Talent und großer Begeisterung am Musizieren zu erreichen sei. „Ihr habt allen Grund, sehr stolz auf Euch zu sein“, sagte der Musikschulleiter. Er bedankte sich auch bei den Musikschullehrern Angelika Rohrmeier (Klavier), Wolfgang Holler (Geige) und Christian Fuß (Flügelhorn), die ihre Schüler mit viel Engagement auf den Wettbewerb vorbereitet hatten. Die beiden Bürgermeister von Rottenburg und Train, Alfred Holzner und Gerhard Zeitler, beglückwünschten die erfolgreichen Musikschüler ebenfalls und freuten sich über die herausragenden Ergebnisse. Rosa Lummer überreichte als Vorsitzende des Fördervereins der Musikschule Urkunden sowie Gutscheine auch im Namen des Trainer Kreativforums. Für Paul war es die erste Teilnahme bei „Jugend musiziert“. Umso erfreuter war der junge Schüler über seinen Erfolg. Er überzeugte die Jury mit seinem knapp 10-minütigem Programm, das aus Werken aus verschiedenen Epochen und unterschiedlichen Tempi zusammengestellt war. Anton und Collin sind schon erfahrene Teilnehmer bei „Jugend musiziert“ und freuen sich jetzt auf die Herausforderung beim Landeswettbewerb. Sie werden wieder mit ihrem 20-minütigen Programm vom Regionalwettbewerb antreten. Anton und Collin begeisterten die Jury in Landshut mit ihrer Darbietung von Ludwig van Beethovens Sonate für Klavier und

Violine Nr. 5 F-Dur, Allegro und Edvard Griegs Sonate für Klavier und Violine Nr. 1 F-Dur, Allegro con brio.

Kinderfasching der Musikschule

Den Halt der Laabertalbahn Ende Januar wollte keiner verpassen – hieß er doch „Kinderfasching in der Mehrzweckhalle Laabertal“. Über 800 kleine und große Närrinnen und Narren nahmen auf Einladung des Fördervereins der Städtischen Musikschule an der fröhlichen Fahrt der Laabertalbahn zum Fasching teil. Das abwechslungsreiche Programm der Musikschule lockte Kinder, Eltern und Großeltern zum kunterbunten Faschingstreiben, bei dem auch die Großen nicht zu kurz kamen. Hauptattraktion waren neben der großen Tombola und der Live-Musik die vielfältigen Tanzaufführungen, die Tanzlehrerin Nadine Kammermeier mit ihren Ballett- und Jazztänzerinnen einstudiert hatte.





Viele Hände machen Musik

Einen bunten Mix unterschiedlichster Musikrichtungen präsentiert am Freitag, den 15. März 2024 um 19 Uhr die Klavier-

klasse von Angelika Rohrmeier unter dem Motto „Viele Hände machen Musik“ im Saal der Musikschule. Es wird Beiträge aus vielen Epochen geben, die zwei-, vier- und sogar sechshändig vorgetragen werden.

Crazy Rocks am Fastenmarkt

Die Crazy Rocks rocken heuer wieder am Busbahnhof den Rottenburger Fastenmarkt am Sonntag, den 17. März 2024.

As Beste vom Kracherten Schweinern beim Burgerwirt

WIRTSCHAUSLIEDER, BAIRISCHE LESUNG UND SCHWEINSBRATEN AM 15. MÄRZ

„Wir kommen wieder“ versprochen die fünf Künstler vom „Kracherten Schweinern“ dem Kulturbeauftragten der Stadt Rottenburg, Sigi Zitzmann, nach dem großen Erfolg der Veranstaltung beim Burgerwirt in Oberhatzkofen vor einem Jahr

Im Wirtshaus zusammenhocken, G'schichtn erzählen, dazu Wirtshauslieder singen, einen Schweinsbraten mit kracherter Kruste und eine Halbe Bier genießen - was braucht es mehr? Nachdem es vor einem Jahr hieß: „Oiwei no a kracherts Schweiners“, wird dieses Jahr „As beste vom kracherten Schweinern“ serviert. Die Musiker Hubert Gruber, Alexander Hollmayer und Klaus Timmer spielen „kracherte“ Wirtshauslieder auf verschiedensten Instrumenten. Mitsingen ist durchaus erwünscht. Lisa Gusel und Ludwig Bichlmeier sind in der



Region bekannte und gefragte Vortragende. Sie lesen und deklamieren Geschichten, die teils deftig-erotisch oder auch nachdenklich und hinter sinnig daher kommen von Autoren wie Karl Valentin, Lena Christ oder Georg Queri.

Einlass ist ab 18:00 Uhr, den Schweinsbraten gibt es um 19:00 Uhr, das Programm beginnt um 20:00 Uhr. Karten zum Preis von 30 € (Essen inbegriffen) gibt es bei der Fa. Elektro Zitzmann, in der Schlossklinik und bei bustours Amberger.

FASTENMARKT

Verkaufsoffener Sonntag
in Rottenburg **17. März**
12 - 17 Uhr

40 JAHRE
Steg's Fahrtschule

Große Fahrzeug- & Gewerbeausstellung

Rottenburg blüht

Ein buntes Programm für Jung und Alt

Hüpfburg, Quadparcour, Flipper,
Kasperltheater, Kinderschminken,
Tragersteigen, Ponyreiten,
Bobbycarbahn, Weidenflechten

geöffnete Poollandschaft
bei Hitl in Ramersdorf

Rockband der Musikschule

Radiomuseum & Binder Pehr Haus
nachmittags geöffnet

März
2024

VERANSTALTUNGEN

01.03.	18.00	Kath. Frauenbund Oberhatzkofen – Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim Oberhatzkofen
01.03.	19.00	Vortrag "Wie will ich leben? - wie aus Bananenschalen Salat wird" der Stadt Rottenburg und des Bund Naturschutzes, Ortsgruppe Rottenburg im Bürgersaal. Referent: Johannes Selmansberger

VERANSTALTUNGEN

01.03.	19.00	Offener Gartentreff des Obst- und Gartenbauvereins Rottenburg im Binder-Pehr-Haus Rottenburg. Alle Natur- und Gartenfreunde - egal ob Vereinsmitglied oder nicht - können sich in gemütlicher Runde über Erfahrungen und Fragen rund um das weite Themenfeld Natur und Garten austauschen und sich inspirieren lassen.
01.03.	19.00	Weltgebetstag der Frauen in der evang. Dreieinigkeitskirche Rottenburg. Frauen aller Konfessionen laden zum Weltgebetstag ein. Anschließend Imbiss mit Spezialitäten aus Palästina.
02.03.	18.00	Starkbierfest der Freiw. Feuerwehr Oberhatzkofen im Feuerwehrhaus
02.03.	19.00	Theateraufführung "Die Falsche im Arm" der KLJB Münster im Gasthaus Hirsch in Münster
02.03.	19.00	Starkbierfest des SV Pattendorf im Sportheim Pattendorf. Die Starkbierzeit macht auch beim SVP nicht halt. Am Samstag, 02.03.2024 ab 19.00 Uhr regiert der Hohenthanner "Sixtus" im Pattendorfer Vereinsheim. Ersetzt das süffige Starkbier in der Fastenzeit so manche Mahlzeit, keine Angst hungern muss niemand. Natürlich werden wieder deftige Brotzeiten serviert. Natürlich auch wieder mit Live-Musik. Platzreservierungen sind erwünscht und werden angenommen von Krausnecker Robert: 0176/20078184.
03.03.	13.00 - 17.00	Radiomuseum Rottenburg ist geöffnet
03.03.	14.00 und 19.00	Theateraufführung "Die Falsche im Arm" der KLJB Münster im Gasthaus Hirsch in Münster
04.03.	09.00 - 12.00	Sprechstunde des Pflegestützpunktes für die Region Landshut im Rathaus Rottenburg. Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde telefonisch unter 0871/319895-0 an.
04.03.	09.30 - 10.30	Geh-Treff des Seniorenbeirates Rottenburg. Jung und alt trifft sich bei passender Witterung jeden Montag um 09.30 Uhr zu einer gemeinschaftlichen Wanderung. Die Wegstrecke ist für jedes Geh-Tempo geeignet. Es können Gruppen für kürzere oder längere Wege gebildet werden. Die Treffpunkte werden in der Presse oder in den sozialen Medien bekannt gegeben. Jeder ist herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
04.03.	10.00 - 11.00	Sprechstunde zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht des Hospizvereines Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0871/66635.

VERANSTALTUNGEN

05.03.	14.00 - 16.00	Spiel-Treff des Seniorenbeirates Rottenburg im Binder-Pehr-Haus, Pfarrstraße 5. Am Spiel-Treff interessierte Personen jeglichen Alters treffen sich jeden ersten und dritten Dienstag im Monat. Es werden Karten-, Brett- und Gesellschaftsspiele gespielt. Eigene Spiele können mitgebracht werden. Bei der Teilnahme ist ein Unkostenbeitrag von 2 Euro zu entrichten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
05.03.	16.30 - 18.00	Buch-Treff des Seniorenbeirates Rottenburg in der Stadtbücherei Rottenburg. Der Buch-Treff lädt alle Bücherliebhaber jeglichen Alters ein, sich zusammenzufinden und ihre Leidenschaft für Literatur zu teilen. In gemütlicher Atmosphäre treffen wir uns, um über ausgewählte Bücher zu diskutieren, unsere Eindrücke und Gedanken auszutauschen. Jeder ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.
07.03.	19.30	Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Högltdorf im Gasthaus Marklstorfer
08.03.	10.00 – 12.00	Trauersprechstunde des Hospizverein Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Für Betroffene, die einen nahestehenden Menschen verloren haben, als auch für Bezugspersonen wie Freunde, Nachbarn, Erzieherinnen etc., die sich im Umgang mit Trauerenden unsicher fühlen und Unterstützung suchen. In einem Einzelgespräch mit unseren KoordinatorInnen besteht die Möglichkeit, die eigene Situation in Ruhe zu besprechen und dabei eine neue Orientierung und das passende Angebot zu finden. Bitte um telefonische Anmeldung unter 0871/66635.
08.03.	19.00	Monatsversammlung der G'mütlichen Rottenburger im Gasthof Wolfsteiner
09.03.	19.00	Theateraufführung "Die Falsche im Arm" der KLJB Münster im Gasthaus Hirsch in Münster
09.03.	19.00	Monatsstammtisch des Bienenzuchtverein Rottenburg im Gasthof Burger, Oberhatzkofen. Die Mitglieder des Bienenzuchtvereins treffen sich zum Monatsstammtisch.
10.03	19.00	Jahreshauptversammlung des SV Oberhatzkofen im Gasthaus Burger, Oberhatzkofen
10.03.	19.00	Theateraufführung "Die Falsche im Arm" der KLJB Münster im Gasthaus Hirsch in Münster
11.03.	10.00 - 11.00	Sprechstunde zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht des Hospizvereines Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0871/66635.

**März
2024**

VERANSTALTUNGEN

- | | | |
|--------|------------------|---|
| 11.03. | 14.00 | Monatstreff VdK Rottenburg/Hohenthann im Gasthaus Eigenstetter, Rottenburg. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. |
| 12.03. | 19.00 -
20.30 | Vortrag "Die Radiofrequenzablation: Neues Therapieverfahren bei Schilddrüsenknoten" der LAKUMED Kliniken/vhs Rottenburg im Bürgersaal Rottenburg. Referentin: PD Dr. Kirsten Lindner, Chefärztin der Klinik für Endokrine Chirurgie mit zertifiziertem Kompetenzzentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie am Krankenhaus Vilsbiburg. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung bei der vhs Rottenburg ist notwendig. Nicht jeder störende Schilddrüsenknoten muss operiert werden. Die Radiofrequenzablation (RFA) ist die am häufigsten verwendete moderne Thermoablation - und eine wirkungsvolle Alternative. Sie ermöglicht eine sehr gezielte Therapie einzelner gutartiger Schilddrüsenknoten, die eine vermehrte Aktivität aufweisen (sog. heiße Knoten), lokale Beschwerden verursachen oder kosmetisch störend sind. Durch die Erwärmung des Gewebes verändert sich der Schilddrüsenknoten und wird so langsam vom Körper abgebaut, zumeist bis zu 70 %. Vorteil der RFA: Da das gesunde Schilddrüsengewebe nicht mitbehandelt wird, sondern nur gezielt der betroffene Knoten, ist häufig danach keine Schilddrüsenhormoneinnahme notwendig. Wichtig für den Therapieerfolg ist die optimale und individuelle Therapieplanung. Die Dozentin spricht über die diagnostischen Voraussetzungen, den Ablauf und die Möglichkeiten der Radiofrequenzablation. |
| 15.03. | 18.00 | "As Beste vom Kracherten Schweinern beim Burgerwirt - Wirtshauslieder, bairische Lesung und Schweinsbraten; Einlass ab 18.00 Uhr, den Schweinsbraten gibt es um 19.00 Uhr, das Programm beginnt um 20.00 Uhr. Karten zum Preis von 30 € (Essen inbegriffen) gibt es bei der Fa. Elektro Zitzmann, in der Schlossklinik und bei bustours Amberger. |
| 16.03. | 17.00 | Watt-Turnier des SV Pattendorf im Vereinsheim. Wir laden euch ein zum Watt-Turnier des SV Pattendorf am Samstag, den 16.03.2024. Anmeldung ab 17.00 Uhr. Gestartet wird um 18.00 Uhr. Anmeldung per E-Mail erwünscht unter: info.svpattendorf@t-online.de |
| 16.03. | 19.00 | Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Geflügel- und Vogelzuchtvereins Rottenburg im Gasthaus Burger, Oberhatzkofen |
| 17.03. | | Fastenmarkt in Rottenburg |
| 17.03. | 13.00 -
17.00 | Radiomuseum Rottenburg ist geöffnet. Der Eintritt ist frei. |
| 18.03. | 09.00 -
12.00 | Sprechstunde des Pflegestützpunktes für die Region Landshut im Rathaus Rottenburg. Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde telefonisch unter 0871/319895-0 an. |

VERANSTALTUNGEN

18.03.	10.00 - 11.00	Sprechstunde zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht des Hospizvereines Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0871/66635.
21.03.	19.00 - 20.30	Vortrag "Erben und Vererben" der vhs Rottenburg im Bürgersaal Rottenburg. Referent: Notar Dr. Ralf Menzel. Der Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung bei der vhs Rottenburg ist erforderlich. Thema des Vortrags ist das Erbrecht. Es wird die gesetzliche Erbfolge und das gesetzliche Pflichtteilsrecht erläutert. Schließlich wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten es gibt, die letzten Dinge zu regeln.
22.03.	15.00 – 17.00	„TrauDich-Runde“ des Hospizverein Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Offener Treff für Trauernde, bei dem Themen und Anliegen der TeilnehmerInnen besprochen werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
22.03.	19.00	Jahreshauptversammlung des Liederkranzes Hatzkofen im Gasthaus Burger, Oberhatzkofen. Nach einem Jahresrückblick auf das Vereinsjahr 2023 - 2024 durch den Vorstand und den Berichten der Musikalischen Leitung gibt es die Möglichkeit Vorschläge zu unterbreiten und Fragen zu stellen.
24.03.	14.00	Ostereiersuchen des Obst- und Gartenbauvereins Oberhatzkofen beim Gasthof Burger
25.03.	10.00 - 11.00	Sprechstunde zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht des Hospizvereines Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0871/66635.
26.03.	16.30 - 18.00	Buch-Treff des Seniorenbeirates Rottenburg in der Stadtbücherei Rottenburg. Der Buch-Treff ist der perfekte Ort, um gemeinsam in die Welt der Bücher einzutauchen. Bei unseren Treffen stehen der lebhaft Austausch und die Diskussion im Mittelpunkt. Jeder Lesefreund ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Der Buch-Treff findet jeden vierten Dienstag im Monat statt.
27.03.	14.00	Pfarrcafe "UHU" im Pfarrheim St. Georg Rottenburg. Thema: "Frühling". Anschließend Bewirtung mit Kaffee, Torten und Kuchen und viel Zeit zur Unterhaltung.
27.03.	19.30	Adonia-Konzert: Musical "Petrus - Der Apostel" in der Neuen Aula der Grund- und Mittelschule Rottenburg, Josef-Wiesmüller-Straße, Eingang gegenüber der Mehrzweckhalle. Der Eintritt ist frei.
28.03.	19.30	Monatsversammlung der Reservistenkameradschaft Rottenburg beim Forstnerwirt
29.03.		Fischgrillen der Freiw. Feuerwehr Oberhatzkofen am Feuerwehrhaus